

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie vom
06.06.2024

im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,
27801 Neerstedt

- Hybridsitzung -

AIE/016/2024

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:09 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.05.2024	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
6.	Bericht der Bürgermeisterin	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	1. Änderung der Satzung über örtliche Bauvorschriften zur Gestaltung für den Ortsteil Dötlingen (Gestaltungssatzung); hier: Aufstellungsbeschluss, Vorstellung und Verabschiedung	2024/840/1



	Planentwurf; frühzeitige Bürger- und Trägerbeteiligung	
9.	Wegebereisung 2024; hier: Durchführung von Unterhaltungsarbeiten und Festlegung der Prioritätenliste	2024/910
10.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

Teilnehmer:**Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Beate Wilke

Ausschussvorsitzende

Herr Sascha Henning

für Ausschussmitglied Jörg Lüschen

Frau Elke Lorenz

Herr Marcus Martens

Frau Sabine Schütte

Herr Dietz Wiechers

Herr Rudolf Zingler

Hinzugewähltes Mitglied:

Herr Andreas Hauth

von der Verwaltung:

Frau Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

Herr Uwe Kläner

Protokollführerin:

Frau Lea Möller

**Entschuldigt:****Mitglieder:**

Herr Jörg Lüschen

Hinzugewähltes Mitglied:

Herr Jens Bakenhus

Herr Helge Kolweyh

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Wilke eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Wilke lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird bei 7 Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.05.2024

Ausschussvorsitzende Wilke lässt über die Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2024 abstimmen. Diese wird bei 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu TOP 4 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende Wilke gibt keinen Bericht ab. Sie bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Vorbereitung der Wegebereisung.

Zu TOP 5 Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 4).

Zu TOP 6 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Oltmanns gibt keinen Bericht ab.

Zu TOP 7 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 6).

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzende Wilke schließt die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie und eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18:03 Uhr.

Eichenprozessionsspinner



Eine Einwohnerin berichtet von Eichenprozessionsspinnern an Bäumen auf und angrenzend an ihr Grundstück in Geveshausen. Sie bittet Bürgermeisterin Oltmanns zu erklären, wer für die Beseitigung dieser zuständig ist.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass die Problematik in diesem Jahr zunehme und die Eichenprozessionsspinner deutlich intensiver auftreten, als im letzten. Die Gemeinde Dötlingen entfernt die Nester im öffentlichen Raum, der besonders schutzwürdig ist und nimmt hierfür Meldungen entgegen. Die Meldungen können beim Verwaltungsangestellten Bernd Brandes eingereicht werden. Auf Privatflächen muss die Eigentümerin bzw. der Eigentümer selbst für die Entfernung dieser sorgen. Dennoch sollten auch Fälle auf Privatflächen gemeldet werden, damit diese in dem Kataster und der Statistik berücksichtigt werden können.

Bürgermeisterin Oltmanns bittet darum, die genauen Standorte der Bäume Herrn Brandes mitzuteilen.

Bauvorhaben der „Norle“ in Dötlingen (Angrenzend an den „Lopshof“)

Auf Nachfrage einer Einwohnerin teilt Bauamtsleiter Kläner mit, dass sich das Verfahren derzeit in der nicht öffentlichen Phase befindet. Er sei davon ausgegangen, dass die Eigentümer Kontakt zu den Pächtern aufnehmen und diese über das Vorhaben informieren. Dies sei der Verwaltung zugesagt worden. Aufgrund dessen bittet er, direkt Kontakt zum Eigentümer aufzunehmen, um von diesem weitere Informationen zu erhalten. Er teilt mit, dass sowohl die Gemeindeverwaltung als auch die Politik Interesse an hinreichenden Parkflächen in diesem Bereich haben.

Sodann schließt Ausschussvorsitzende Wilke die Einwohnerfragestunde um 18:05 Uhr und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie erneut.

Zu TOP 8 1. Änderung der Satzung über örtliche Bauvorschriften zur Gestaltung für den Ortsteil Dötlingen (Gestaltungssatzung);



**hier: Aufstellungsbeschluss, Vorstellung und Verabschiedung
Planentwurf; frühzeitige Bürger- und Trägerbeteiligung
Vorlage: 2024/840/1**

Ausschussvorsitzende Wilke übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche in die Thematik einleitet. Anschließend stellt Bauamtsleiter Kläner die Vorschläge aus dem Arbeitskreis „Wohnen“ vor.

Ausschussmitglied Martens begrüßt es, dass nun auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen erlaubt sei. Er könne mit den weiteren moderaten Änderungsvorschlägen des Arbeitskreises „Wohnen“ mitgehen. Abschließend stellt er den **Antrag**, auch „matt engobierte Dachpfannen“ zuzulassen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Schütte teilt Bauamtsleiter Kläner mit, dass die Gestaltungssatzung den Bebauungsplan im Gebiet „Prechtgrundstück Bereich II“ nicht ersetzt.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler begrüßt die vom Arbeitskreis „Wohnen“ vorgeschlagenen Änderungen ebenfalls. Ferner ist er der Meinung, dass die Gestaltungssatzung eine Vereinfachung für die Arbeit des Bauamtes darstelle.

Hinzugewähltes Mitglied Hauth weist darauf hin, dass zwischen Bebauungsplan und Gestaltungssatzung unterschieden werden müsse. Im Zuge dessen erläutert er den Unterschied zwischen dem Bebauungsplan und der Gestaltungssatzung. Der Bebauungsplan regelt im allgemeinen durch textliche Festsetzungen die Baumöglichkeiten. Die Gestaltungssatzung ergänzt den Bebauungsplan im Rahmen der Gestaltung baulicher Anlagen in den örtlichen Bauvorschriften. Die Gestaltungssatzung setzt ggf. die örtliche Bauvorschrift des Bebauungsplanes außer Kraft.

Ausschussmitglied Wiechers erkundigt sich, ob die neue Gestaltungssatzung Anwendung findet, wenn ein altes Gebäude abbrennt.



Bauamtsleiter Kläner teilt mit, dass diese bei einem Neubau eines Hauses lediglich Anwendung findet, wenn dieses größtenteils abgebrannt ist.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Wilke über den **Antrag** des Ausschussmitglied Martens, matte engobierte Pfannen zuzulassen, abstimmen. Der Antrag wird bei 7 Ja-Stimmen **angenommen**.

Ausschussvorsitzende Wilke lässt über den **Beschlussvorschlag** abstimmen. Dieser wird bei 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung **angenommen**.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Energie empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

- „1. Aufgrund des § 84 Absatz 3 Nr. 1, 2 und 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) i. d. z. Z. geltenden Fassung in Verbindung mit § 9 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. z. Z. geltenden Fassung wird die Aufstellung der 1. Änderung der Satzung über örtliche Bauvorschriften zur Gestaltung für den Ortsteil Dötlingen (Gestaltungssatzung) beschlossen.
2. Der vorliegende Planentwurf zur 1. Änderung der Satzung über örtliche Bauvorschriften zur Gestaltung für den Ortsteil Dötlingen (Gestaltungssatzung) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung für die 1. Änderung der Satzung über örtliche Bauvorschriften zur Gestaltung für den Ortsteil Dötlingen (Gestaltungssatzung) sind gemäß § 3 Abs. 1 BauGB i. d. z. Z. geltenden Fassung der Öffentlichkeit frühzeitig darzulegen.



4. Die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i. d. z. Z. geltenden Fassung am Verfahren zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 9 Wegebereisung 2024;
hier: Durchführung von Unterhaltungsarbeiten und Festlegung der
Prioritätenliste
Vorlage: 2024/910**

Ausschussvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Bauamtsleiter Kläner. Dieser erkundigt sich, ob Fragen und Anregungen zu den einzelnen Positionen der Wegebereisung vorliegen.

Zu Punkt 4: Grad - Vereinsheim in Grad, Sachstand Fenster (FDP)

Ausschussmitglied Wiechers erkundigt sich, ob Kontakt zur Grader Dorfgemeinschaft und zum TUS Ostrittrum aufgenommen wurde.

Ratsherr Henning erkundigt sich, ob die Maßnahme lohnenswert ist und wie stark das Gebäude frequentiert wird.

Bauamtsleiter Kläner teilt mit, dass Kontakt zur Grader Dorfgemeinschaft aufgenommen wurde und diese das Gebäude nach wie vor nutzen. In welchem Umfang und wie intensiv, könne er allerdings nicht sagen.



Ausschussvorsitzende Wilke bittet zu klären, inwiefern das Gebäude genutzt wird.

Bauamtsleiter Kläner sagt zu, nochmals Kontakt zum TUS Ostrittrum und zur Grader Dorfgemeinschaft aufzunehmen. Ferner weist er darauf hin, dass die Maßnahme notwendig ist, um das Gebäude zu erhalten.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler spricht sich für die Umsetzung der Maßnahme und die Investition aus, um das Gebäude zu erhalten.

Zu Punkt 7: Dötlingen - Goldberge Geräuschkulisse Windpark Glane (CDU)

Ausschussvorsitzende Wilke berichtet, dass man während der Wegebereisung keine Lautstärke der Windräder wahrgenommen hat.

Ausschussmitglied Schütte weist darauf hin, dass die Lautstärke aus dem Bus heraus nicht wahrgenommen werden konnte.

Zu Punkt 8: Dötlingen - Dorfgarten und Infotafel „Zur Loh“ (CDU / AGeKu 21.11.2023)

Ausschussvorsitzende Wilke teilt mit, dass es der CDU-Fraktion wichtig sei, für die Erneuerung des Daches der Infotafel die günstigere Variante zu wählen.

Bauamtsleiter Kläner teilt mit, dass Angebote sowohl für ein Pfannendach als auch ein Reetdach eingeholt werden und die Entscheidung erst danach falle.

Zu Punkt 10 - Dötlingen - Bereich Püttenhus/„Heideweg“

Bauamtsleiter Kläner führt auf Nachfrage aus, dass es derzeit am Dach der Rückseite einen Wasserschaden gibt. Aufgrund dessen befindet er sich derzeit in Gesprächen mit einem



Dachdecker, um zu klären, ob auch die Rückseite schon in diesem Jahr erneuert werden muss. Es werde zu gegebener Zeit hierzu berichtet.

Ausschussmitglied Schütte weist darauf hin, dass nicht nur die Trauungen ursächlich für die schlechte Parksituation in Dötlingen sind. Ihrer Meinung nach sei die generelle Parkplatzsituation, insbesondere auch im Bereich des Dorfrings, unerträglich.

Zu Punkt 11: Bushaltestelle Dötlingen Mitte (Dötlinger Hof) „Klein Helgoland“, Pflege der Verkehrsinsel (Bürger- und Heimatverein Dötlingen e.V.)

Ausschussmitglied Schütte teilt mit, dass der Bürger- und Heimatverein Dötlingen personell nicht mehr in der Lage sei, die Verkehrsinsel „Klein Helgoland“ zu pflegen. Aufgrund dessen bitte sie, dass die Pflege vom Bauhof übernommen wird, so wie es auch bei dem Beet der Familie Kühnel der Fall ist.

Bauamtsleiter Kläner weist darauf hin, dass Familie Kühnel das Beet vor ihrem Grundstück selber pflegt und dies auch für die Zukunft zugesagt habe. Grund dafür ist, dass sie ansonsten keinen Anspruch auf den Parkplatz vor ihrem Grundstück hätten. Fener weist er darauf hin, dass der Bauhof personell nicht hinreichend besetzt ist und eine Pflege der Verkehrsinsel „Klein Helgoland“ durch den Bauhof von daher kaum – oder nur mit Zeitverzug – gewährleistet ist.

Ausschussmitglied Schütte sagt zu, nochmals zu eruieren, ob der Bürger- und Heimatverein eine Möglichkeit hat, das Beet zu pflegen.

Zu Punkt 13: „Heideweg“ und Kreuzungsbereich Höhe Busch



Auf Nachfrage von dem stellvertretenden Bürgermeister Zingler teilt Bauamtsleiter Kläner mit, dass das Planungsbüro beauftragt wurde, die Planungen – wie im Ausschuss für Infrastruktur und Energie entschieden – fortzuführen, Alternativen zu ermitteln sowie Fördermöglichkeiten und mögliche Rückzahlungsverpflichtungen mit Unterstützung der Verwaltung zu prüfen. Anschließend erfolgt eine Vorstellung der neuen Planentwürfe im Ausschuss für Infrastruktur und Energie.

Zu Punkt 15: Sachstand Gewerbegebiet und neue Straßenführung (CDU)

Ausschussmitglied Martens freut sich über die Anordnung zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h. Für ihn sei es allerdings unverständlich, dass diese nur bis zum „Stedinger Weg“ angeordnet wurde.

Bürgermeisterin Oltmanns berichtet, dass die Unfallkommission des Landkreises Oldenburg getagt hat. Leider war die Thematik nicht Bestandteil der Tagesordnung, weshalb darum gebeten wurde, den Tagesordnungspunkt zu ergänzen. Dieser Bitte wurde nicht gefolgt. Auch der Verkehrssicherungsausschuss sieht derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf. Sie verfolge die Thematik weiterhin.

Aufgrund der Bitte von Ausschussmitglied Martens sagt Bauamtsleiter Kläner zu, die Einfriedung eines Grundstückes im A1-Gewerbepark Wildeshausen Nord zu überprüfen. Im Zuge dessen weist er darauf hin, dass ein Teil der Kompensationsmaßnahmen auf den Grundstücken der Eigentümer vorgenommen wurden. Aufgrund dessen sei es möglich, dass die Kompensationsmaßnahmen eingefriedet werden dürfen.

Zu Punkt 17: Stedinger Weg

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzender Wilke teilt Bauamtsleiter Kläner mit, dass die Radwegnovelle auch hier Anwendung findet. Das heißt, dass innerorts auf der Straße und



außerorts auf dem Radweg gefahren wird. Die Straße wird innerorts mit entsprechenden Piktogrammen versehen.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Lorenz teilt Bauamtsleiter Kläner den Sachstand zu dem geforderten Bushaltestellenwartehäuschen mit. Man habe versucht, den Antragsteller in die Pflicht zu nehmen.

Zu den Punkten 30-69:

Bauamtsleiter Kläner weist darauf hin, dass laut der Übersicht aus dem Protokoll der Wegebereisung mehr als 40 Maßnahmen durch den Bauhof zu erledigen sind. Darüber hinaus gehen tagtäglich Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und der Politik beim Bauhof ein, welche zu erledigen sind. Der Bauhof arbeitet auf Hochtouren. Dennoch ist es derzeit nicht möglich, mit dem vorhandenen Personal, diese Aufgaben zu schultern.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler zeigt sich einverstanden mit der Priorisierung der Maßnahmen.

Ausschussmitglied Martens zeigt Verständnis. Ferner bittet er, künftig die Kostenschätzungen der einzelnen Maßnahmen in der Sitzungsvorlage mit aufzuführen.

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzender Wilke teilt Bauamtsleiter Kläner mit, dass die Maßnahmen 1-4 der Oberflächenbehandlung voraussichtlich in diesem Jahr umgesetzt werden. Eventuell könne dann auch schon mit Maßnahme 5 begonnen werden. Die aktuelle Liste reiche für die nächsten 3 Jahre aus.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 7 Ja-Stimmen angenommen.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Energie empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:



„1. Die Unterhaltungsmaßnahmen des Protokolls der Wegebereisung vom 15.05.2024 werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchgeführt.

2. Für die Sanierung und Erneuerung von Gemeindestraßen gilt folgende Prioritätenliste:

Pflaster:

- 1. Zum Gradkamp - letzter Bauabschnitt**
- 2. Rittrumer Kirchweg - Abschnitt Wild- und Tierpark bis Egypten**
- 3. Mühlenweg - Abschnitt Janotta - Krummer Weg**
- 4. Zur Moorheide - Pflasterabschnitt**
- 5. Achtern Holt - Ausbau über Gemeinde - Pflaster/Asphalt**

Oberflächenbehandlung / Mikrobelag

- 1. Grashornsröthe**
- 2. Kuckucksweg**
- 3. Lerchenweg**
- 4. Heidesch**
- 5. Abschnitte Schulweg - Kirchweg - Waldwinkel**
- 6. Heidkamp**
- 7. Stedinger Weg - Klattenhof**
- 8. Klattenhofer Kirchweg**
- 9. Geveshauser Höhe - Geveshauser Weg - Gemeindeweg Nr. 188**

Neue Asphaltdecke

- 1. Hunteweg - über den Ausbau der Raststätte**

Neue Asphaltbahn



1. **Hatter Weg - 1. Abschnitt**
2. **Welsburger - Heide**
3. **Welsburger Damm – Teilabschnitt**

Geh- und Radwege (Bestandsanlagen)

1. **Heideweg**
2. **Goldbergsweg**
3. **Rittrumer Kirchweg**
4. **Neuer Kamp**
5. **Stedinger Weg - Teilabschnitte Nord/Südseite.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Zu TOP 10.1 Anfragen und Anregungen – Baumschnittarbeiten am „Rahmanns Weg“ in Hockensberg

Ratsherr Martens weist darauf hin, dass im „Rahmanns Weg“ in Hockensberg dicke Äste im Graben verblieben sind, welche diesen verstopfen.

Bauamtsleiter Kläner sagt zu, dies zu überprüfen und gegebenenfalls für Abhilfe zu sorgen.

Zu TOP 10.2 Anfragen und Anregungen – Mähen des Dorfgartens



Ausschussmitglied Schütte bittet, den Dorfgarten bis zur GartenKultour am 16.06.2024 im Bereich des Pavillons zu mähen, da die Chöre in diesem auftreten werden.

Bauamtsleiter Kläner teilt mit, dass dies bereits entsprechend geplant ist.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzende Wilke schließt die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie und eröffnet die Einwohnerfragestunde um 19:05 Uhr.

Gestaltungssatzung

Auf Nachfrage teilt Bauamtsleiter Kläner mit, dass die Auslegung der Gestaltungssatzung im Sommer erfolgt. Ferner weist er darauf hin, dass sich Gebäude, welche in Bereichen ohne Bebauungsplan errichtet werden, nach §§ 34 ff. BauGB einfügen müssen. Die Entscheidung trifft der Landkreis im Benehmen mit der Gemeinde.

Sodann schließt Ausschussvorsitzende Wilke die Einwohnerfragestunde und die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie um 19:09 Uhr.

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzende

Beate Wilke

Protokollführerin

Lea Möller